

Ekkehard W. Stegemann  
Wolfgang Stegemann

# Urchristliche Sozialgeschichte

Die Anfänge im Judentum  
und die Christusgemeinden  
in der mediterranen Welt

Verlag W. Kohlhammer  
Stuttgart Berlin Köln

# Inhalt

Lesehinweise.....	II
Einleitung.....	13

## f. Hauptteil:

### **Wirtschaft und Gesellschaft der mediterranen Welt im 1. Jahrhundert . . . . . 17**

1.	Der Typ der antiken mediterranen Gesellschaften.....	19
1.1	Fortgeschrittene Agrargesellschaften.....	19
1.2	Zentrale Faktoren fortgeschrittener Agrargesellschaften.....	22
2.	Zur wirtschaftlichen Lage der antiken mediterranen Gesellschaften . . . . .	26
2.1	Zur Diskussion über die antike Ökonomie.....	26
2.2	Rahmenbedingungen der Wirtschaft in den mediterranen Gesellschaften .	30
2.2.1	Produktion: Technologie und Arbeitsorganisation.....	31
2.2.2	Verteilung: Reziprozität - Redistribution - Markt.....	41
2.2.3	Geld - Seine Funktion und sein Wert.....	45
2.3	Einzelheiten der antiken mediterranen Wirtschaft.....	48
2.3.1	Landwirtschaft.....	48
2.3.2	Belastung der Bevölkerung.....	53
3.	Schichtung und soziale Situation in den antiken mediterranen Gesellschaften.....	58
3.1	Soziale Differenzierung in der Sicht antiker Autoren.....	58
3.2	Kriterien einer modernen Schichtungsanalyse der antiken Gesellschaften	62
3.2.1	Schicht und Status.....	62
3.2.2	Kriterien der Schichtungsanalyse: Macht-Privilegien-Prestige . . . . .	64
3.2.3	Das Problem der Berücksichtigung von Frauen.....	69
3.3	Ein Modell der antiken Gesellschaften: Elite (Oberschichtgruppen) und Nicht-Elite (Unterschichtgruppen). . . . .	70
3.3.1.	Oberschichtgruppen.....	71
3.3.2.	Unterschichtgruppen.....	73
3.4	Darstellung der Elite: Die Oberschichtgruppen.....	75
3.4.1	Die verschiedenen Oberschichtgruppen.....	75
3.4.2	Oberschicht und Reichtum.....	78
3.5	Darstellung der Nicht-Elite: Die Unterschichtgruppen . . . . .	80
3.5.1	Berechnung des Existenzminimums.....	80
3.5.2	Grobe Differenzierung der Unterschichtgruppen.....	85
3.5.3	Unterschicht und Armut.....	88

**II. Hauptteil:**

<b>Sozialgeschichte des Judentums im Land Israel und die Jesusnachfolge</b> . . . . .	95
Einleitung.....	97
1. Die wirtschaftliche Lage im Land Israel.....	101
1.1 Landwirtschaft, Handwerk, Handel und Gewerbe im Land Israel . . . . .	101
1.2 Das Abgabenwesen im Land Israel.....	108
1.2.1 Die staatlichen Abgaben.....	109
1.2.2 Die religiösen Abgaben.....	114
1.3 Die ökonomische Bedeutung des Tempels.....	117
2. Die Gesellschaftsentwicklung im Land Israel.....	119
2.1 Der Wandel in der Oberschicht unter den griechischen Königreichen und im hasmonäischen Staat.....	119
2.2 Die jüdische Gesellschaftsformation unter Römern und Herodianern . . . . .	122
3. Religiöser Pluralismus im Land Israel in hellenistisch-römischer Zeit . . . . .	128
3.1 Religiöse Institutionen: Tempel, Synagoge und Haus.....	130
3.2 Religiöse Grundströmungen in hellenistisch-römischer Zeit . . . . .	132
3.2.1 Reinheit und Askese als grenzziehendes Verhalten.....	132
3.2.2 Apokalyptik als Dissidenzphänomen.....	133
3.3 Gruppenbildung in hellenistisch-römischer Zeit.....	138
3.3.1 Das Problem religionssoziologischer Beschreibung.....	138
3.3.2 Essener, Pharisäer und Sadduzäer als Devianzgruppen.....	140
3.3.3 Schichtzugehörigkeit von Essenern, Sadduzäern und Pharisäern . . . . .	144
3.4 Prophetisch-charismatische Bewegungen und Einzelgestalten in herodiani seh-römischer Zeit.....	148
3.4.1 Thaumaturgische und prophetische Einzelgestalten.....	149
3.4.2 Prophetisch-charismatische Protestbewegungen („Zeichen-Propheten“) ..	150
3.5 Religiös-politische und Sozialrevolutionäre Widerstandsbewegungen . . . . .	154
3.5.1 Gewaltloser Widerstand und Massenproteste.....	155
3.5.2 Vielfalt religiös-politischer und sozialrevolutionärer Widerstands- und Aufstandsbewegungen.....	156
3.5.3 Sozialbanditentum und (messianische) Gegenkönige.....	157
3.5.4 Antirömische Aufstandsgruppen.....	160
4. Jesusnachfolge im Land Israel in neutestamentlicher Zeit.....	168
4.1 Die Ursprünge der Jesusnachfolge im Land Israel.....	171
4.1.1 Religionssoziologische Modelle der Interpretation.....	171
4.1.2 Die Anfänge der Jesusnachfolge im Land Israel.....	174
4.2 Die Gemeinden Gottes in Judäa.....	189
5. Messianische Gemeinden im Land Israel nach 70 d.Z.....	196
5.1 Neutestamentliche Quellen.....	198

5.2	Soziale Zusammensetzung der messianischen Gemeinden.....	201
5.3	Konflikte zwischen messianischen Gemeinden und dem übrigen Judentum im Land Israel nach 70 d.Z. - Grundsätzliche Überlegungen.....	205
5.3.1	Die aus den Quellen erkennbaren Konflikte.....	205
5.3.2	Ergebnisse und soziologische Deutungen.....	211

### III. Hauptteil:

<b>Sozialgeschichte der christusgläubigen Gemeinden in Städten des Römischen Reichs.....</b>	<b>217</b>
Einleitung.....	219
1. Begriff und grundlegende Merkmale christusgläubiger Gemeinden.....	228
1.1 Zum Begriff <i>ekklesia</i> .....	228
1.2 Städtisches Milieu und unbeschränkter Sozialverkehr.....	230
1.2.1 Städtisches Milieu.....	230
1.2.2 Unbeschränkter Sozialverkehr von Juden und Heiden in der christusgläubigen Gemeinde.....	231
1.3 Antike Analogien zu den christusgläubigen Gemeinden.....	237
1.3.1 Christusgläubige Versammlung und Volksversammlung.....	238
1.3.2 Ekklesia als Gemeinschaft - Haushalt und Familie.....	240
1.3.3 Ekklesia und antike Vereine.....	243
1.4 Soziologischen Verortung der Ekklesia im Kontext antiker Analogien ....	246
2. Soziale Zusammensetzung der christusgläubigen Gemeinden.....	249
2.1 Zur Forschungslage.....	249
2.2 Soziale Zusammensetzung der paulinischen Gemeinden.....	251
2.2.1 Paulinische Gemeinden allgemein.....	252
2.2.2 Die soziale Position des Paulus.....	256
2.3 Soziale Zusammensetzung der städtischen Christuskirchen nach 70 ...	262
2.3.1 Unterschichtgruppen.....	262
2.3.2 Oberschichtgruppen.....	265
3. Externe Konflikte der Christuskirchen mit dem Heidentum und dem Judentum der Diaspora.....	272
3.1 Diskriminierung und Kriminalisierung - Soziale und strafrechtliche Konflikte mit dem Heidentum.....	272
3.1.1 Die einzelnen forensischen Konflikte.....	272
3.1.2 Gründe und Hintergründe der Kriminalisierung der Christuskirchen ....	278
3.1.3 Konflikte mit der heidnischen Bevölkerung.....	287
3.2 Distanzierung des Diasporajudentums von den christusgläubigen Gemeinschaften.....	289
3.2.1 Darstellung der einzelnen Konflikte.....	293
3.2.2 Ergebnisse und soziologische Deutung der jüdisch-„christlichen“ Konflikte.....	300

**IV. Hauptteil:****Soziale Rollen und soziale Situation von Frauen in der****mediterranen Welt und im Urchristentum.....307**

## Einleitung.....309

1.	Geschlechtsspezifische Sphären und soziale Schichtzugehörigkeit von Frauen in den mediterranen Gesellschaften.....	311
1.1	Öffentlichkeit, Haushalt und „natürliche“ Geschlechtertrennung .....	311
1.1.1	Frauen und Politik.....	312
1.1.2	Frauen und Öffentlichkeit.....	315
1.1.3	Haushalt und geschlechtsspezifische Rollenverteilung.....	317
1.2	Schichtzugehörigkeit und soziale Situation von Frauen.....	319
1.2.1	Frauen der Oberschicht.....	319
1.2.2	Unterschicht und Frauenarbeit.....	321
2.	Frauen in der Jesusnachfolge im Land Israel.....	323
2.1	Frauen in der Jesusbewegung.....	323
2.1.1	Direkte Aussagen über Frauen in der Jesusbewegung.....	323
2.1.2	Indirekte Aussagen über Frauen in der Jesusbewegung.....	325
2.1.3	Beziehungen Jesu zu Frauen und von Frauen zu Jesus.....	326
2.2	Frauen und Jesusnachfolge im Land Israel.....	329
3.	Frauen in den städtischen Christugemeinden.....	332
3.1	Zugehörigkeit von Frauen zur Ekklesia.....	332
3.2	Schichtzugehörigkeit der christusgläubigen Frauen.....	333
3.3	Die Beteiligung von Frauen am Gemeinschaftsleben der Ekklesia .....	335
3.3.1	Teilhabe von Frauen an Funktionen und Rollen der Ekklesia .....	335
3.3.2	Einschränkungen für Frauen in ihrer Beteiligung an Funktionen und Rollen der Ekklesia.....	339

## Anmerkungen.....:.....347

## Literaturliste.....391

## Bibel Stellenregister (Neues Testament).....411